

# Pressemitteilung

**Economic Forum Deutschland gem. e.V.**

**Das Taktieren von *Tsipras* mit *Putin* kein Zufall?  
„Die Deutschen sind daran schuld!“  
„Griechenland wird vergewaltigt.“ „Die EU-Minister sind  
Terroristen.“ „Griechen sind keine Knechte mehr des  
Osmanischen Großreiches!“  
„Griechen haben doch ihren Stolz.“**

**Frankfurt/Main, 8. Juli 2015.** Die oben aufgeführten Zitate sind unvorstellbare Äußerungen des Ministerpräsidenten Griechenlands über seine außerordentlich geduldigen EU-Minister, Pariser und Berliner Gesprächspartner, die sich mit seinen unverantwortlichen Eskapaden seit Januar diesen Jahres auseinandersetzt haben. Von ihm wurde verlangt, dass er zusammen mit seiner neuen Regierung das Land reformiert, Korruption unterbindet, Bildung und Unternehmertum ausbaut, Steuern sammelt und Sozialkosten reduziert – alles eigentlich Selbstverständlichkeiten für die Führung eines modernen Staates und einen Mitgliedes in der Europäischen Union, EU.

- Statt versprochene Reformen zu initiieren, hat der Ministerpräsident Griechenlands eine Kampagne von beispiellosem Nationalegoismus und Verantwortungslosigkeit geführt und sich als Großmeister der Täuschung und Polemik entpuppt.
- Er ist sicher der Eidverletzung als Ministerpräsident Griechenlands und als führendes EU-Mitglied schuldig geworden, sowie der Volksverhetzung.

- Ein Meineid im Amt begeht ein Minister, wenn er absichtlich seiner Bevölkerung Unwahrheiten erzählt, desinformiert und über Verhandlungen in z.B. Brüssels diese täuscht oder im Dunkeln hält, mit dem Ergebnis, dass die Bevölkerung praktisch in „Geiselhaft“ durch seine Lügen genommen wird.
- Warum die Sparmaßnahmen nötig sind, ist der Bevölkerung nicht – oder nicht ausreichend – erklärt worden.
- Was tut man mit einem gewählten Vertreter eines Landes, wenn er mit der Zukunft der Bevölkerung und des Landes spielt, seine Kollegen beleidigt und hoch verdiente EU–Minister als „Terroristen“ bezeichnet?

Mitglieder der deutschen Bevölkerung werden bestraft, wenn sie jemandem einen Vogel oder den „Stinkefinger“ zeigen oder ein Bundespräsident erhält einen Strafantrag wegen 400 Euro eventueller Veruntreuung.

Im vorliegenden Fall geht's um Milliarden von Euros, unser Geld, unsere Steuergelder, die Gestaltung der europäischen Gesellschaft. Soll Verhalten dieser Art mit Verständnis und Unterstützung begrüßt werden?

## **Wir meinen nicht!**

### **Putin und Tsipras**

Tsipras Versuche, die EU zu destabilisieren und die Versuche Putins, die Ukraine und die EU zu destabilisieren, haben Gemeinsamkeiten. So ist auch eine verstärkte Annäherung der beiden vermutlich kein Zufall.

Unterstützen Sie die Projekte des Economic Forum Deutschland und gehören Sie zu denen, die mehr als nur reden. Lassen Sie uns gemeinsam die vielen schwierigen aber lösbar Fragen behandeln, uns demokratisch und wertetreu und damit verantwortlich für unsere Zukunft handeln.

Paul Dolan

Chairman des Economic Forum Deutschland gem. e.V.



Paul Dolan

*Gründer und  
Vorsitzender  
des Vereins*



Elke Hoppe Dolan

*Mitgründerin, geschäftsf.  
Vorstand, 2. Vorsitzende*

## Über das ECONOMIC FORUM DEUTSCHLAND

Das Economic Forum Deutschland gem. e.V. ist eine unabhängige, branchen- und parteiübergreifende Organisation, deren Zielsetzungen der Zukunft des Landes und der EU gewidmet sind. Seit 2002 entwickeln unsere Mitglieder und Förderer innovative Konzepte für eine wachsende Gesellschaft in einer globalisierten Welt. Unternehmer und Führungskräfte der Industrie, Dienstleistungs- und Finanzwelt, der Verwaltung, Wissenschaft und Politik sind eingeladen, mitzuwirken.

Der Verein hat vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit für die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens erhalten. Unsere Mitglieder und Förderer unterstützen Frieden, Freiheit, die soziale Marktwirtschaft, Bildung, Unternehmertum und internationale Zusammenarbeit. Die Nachhaltigkeit des Vereins wird durch Privat- und Firmenmitgliedschaften, Spender, Sponsoren, öffentliche Veranstaltungen und Projektfinanzierung gesichert.

[www.economic-forum-deutschland.de](http://www.economic-forum-deutschland.de)